

-1-/-41-
Dezernat/AmtKassel, 08.10.2010
Sachbearbeiter/in: Sabrina Götte
Telefon: 4022**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung** gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	617 900 000 and. sonst. Aufwendungen f. bez. Leistungen -41-	3.430,00 €
Kostenstelle	410 00 404 KUR-Projekt documenta Archiv	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./, Sperrungen + bisherige Bewilligungen inkl. HAR)		82.506,93 €
Davon bereits verplant		82.506,93 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		3.430,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 Museen und Archive	
Sachkonto	541 001 000 sonstige Zuweisungen	3.430,00 €
Kostenstelle	410 00 404 KUR-Projekt documenta Archiv	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		3.430,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

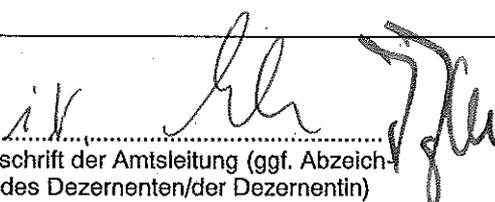
Das documenta Archiv Kassel/Kasseler Dokfest erhielt gemeinsam mit dem European Media Art Festival Osnabrück (EMAF) und dem ZKM | Institut für Musik und Akustik des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe von der Kulturstiftung des Bundes innerhalb des KUR-Programms zur Konservierung und Restaurierung von mobilem Kulturgut den Zuschlag für das digitale Archivierungs- und Präsentationsprojekt mediaartbase.de. Die Projektleitung übernahm das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Das Projektvolumen für alle drei Archive beträgt rund 700.000,- Euro. Davon steht dem documenta Archiv / Kasseler Dokfest ein Gesamtvolumen von 200.000,- Euro zur Verfügung. Dabei sind 140.000 Euro Fördermittel und 60.000 Euro Drittmittel (Spenden/Sponsoring/Zuweisungen). Das documenta-Archiv ist verpflichtet, die Mittel ausschließlich für das Projekt zu verwenden.

Der Mittelabruf für die Förderungen erfolgt immer nach Projektfortschritt. Für 2010 wurde ein Haushaltsansatz von 46.010,- € angesetzt. Da einige Projektarbeits-schritte früher als geplant durchgeführt werden können, werden Fördermittel von 2011 vorgezogen für 2010 abgerufen. Die Mittel sind für Digitalisierungsarbeiten erforderlich (Videos aufarbeiten und in die Datenbank einspielen).

2. des Deckungsvorschlages

Verwendung von Mehreinnahmen aus zweckgebundenen Fördermitteln der Kulturstiftung des Bundes.

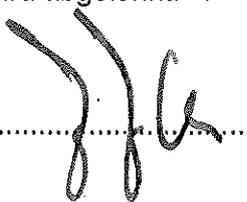

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeich-
nung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

18.10.10
.....
Datum/Unterschrift



Kämmerei und Steuern
 DMO. 11. AUG. 2010

11

-VI-/66-
 Dezernat/Amt

Kassel, 3. August 2010
 Sachbearbeiter: Herr Gröbner
 Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken	
Kostenstelle	660 00 109	Planung u. Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung	
Investitions-Nr.	60 6140 2 20	Ingenieurbauten, Größere Instandsetzungen	660 61402 20
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR			55.481,32 € (HAR)
Davon bereits verplant			55.481,32 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *			9.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	HAR.....9.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 54	Landgraf-Karl-Straße, Um- und Ausbau, Baukosten	

Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR.....9.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

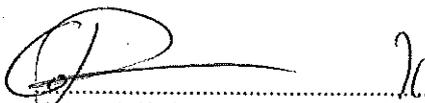
An der ca. 25 Jahre alten Fußgängerbrücke am Finkenherd müssen dringend die Belegsbohlen und diverse Holzbauteile sowie die Geländerbefestigungen ausgetauscht werden.

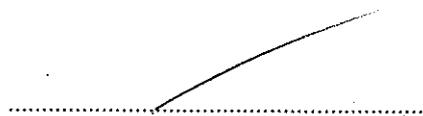
Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 30.000 €.

Die bei der umseitig genannten Investitionsnummer/Kostenstelle noch verfügbaren Mittel reichen zur weiteren Umsetzung der sicherheitsrelevanten Maßnahme nicht aus, so dass zusätzliche überplanmäßige Mittel in Höhe von 9.000 € bereitgestellt werden müssen.

2. des Deckungsvorschlages

Aus dem Projekt „Landgraf-Karl-Straße, Um- und Ausbau, Baukosten“ können nicht mehr benötigte Mittel in Höhe von 9.000 € zur Deckung der Instandsetzungskosten für die Brücke zur Verfügung gestellt werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

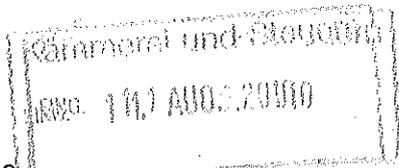

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

- II -
06.09.10
.....
Datum/Unterschrift





12

-VI/-66
Dezernat/Amt

Kassel, 3. August 2010
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken
Kostenstelle	660 00 109	Planung u. Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung
Investitions-Nr.	60 6140 1 37	Gärtnerplatzbrücke 660 6140 137
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		24.243,95 €
Davon bereits verplant		24.243,95 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		4.000,00 €

(HAR)

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	HAR.....4.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 54	Landgraf-Karl-Straße, Um- und Ausbau, Baukosten	

Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR.....4.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

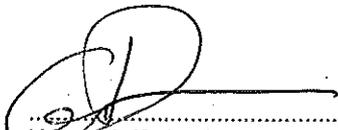
Das Brückenbauprojekt „Gärtnerplatzbrücke“ ist bis auf noch abzurechnende Ingenieurleistungen sowie die Fertigstellungspflege an den Bepflanzungen im Brückenbereich abgeschlossen.

Das Projekt wurde mit Zuwendungen des Landes realisiert und ist nunmehr abzurechnen. Zur Erstellung des umfangreichen Schlussverwendungsnachweises soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden.

Die bei der umseitig genannten Investitionsnummer/Kostenstelle noch verfügbaren Mittel reichen zur Beauftragung nicht aus, so dass zusätzliche überplanmäßige Mittel in Höhe von 4.000 € bereitgestellt werden müssen.

2. des Deckungsvorschlages

Aus dem Projekt „Landgraf-Karl-Straße, Um- und Ausbau, Baukosten“ können nicht mehr benötigte Mittel in Höhe von 4.000 € zur Deckung der Instandsetzungskosten für die Brücke zur Verfügung gestellt werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

- II -
06.09.10
.....
Datum/Unterschrift

13

Kämmerer und Schriftföhrer
v. d. H. 24. AUG. 2010

-VI-/65-
Dezernat/Amt

Kassel, 12.08.2010
Sachbearbeiter/in: Frau Schubert
Telefon: 60 65

Antrag auf Bewilligung einer über-/aufplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen		
Sachkonto	053 100 001	Zugänge Kinderg.; -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 4439 100	Umbauten Betreuungsangebote	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		HAR	263.531,00 €
		Ansatz	200.000,00 €
Davon bereits verplant			460.171,60 €
Beantragte über-/aufplanmäßige Mittel*			14.150,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden);

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen		
Sachkonto	360 100 001 vom Land	Zugänge SOPO aus Zuweisungen	14.150,00 €
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 4439 100	Umbauten Betreuungsangebote	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			14.150,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

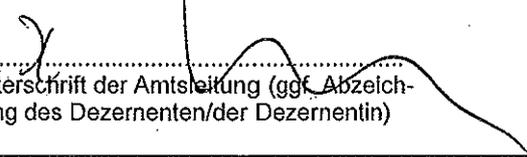
Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mit Bescheid vom 21. Juli 2010 hat das Jugendamt aus den Mitteln der investiven Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BAMBINI-KNIRPS) eine Zuwendung für Modernisierung und Funktionsverbesserung in der Kindertagesstätte Harleshausen 2 bewilligt. Der auf bauliche Verbesserungsmaßnahmen entfallende Anteil in Höhe von 14.150 € ist für die Anpassung des Sanitärbereichs an die Bedürfnisse unter dreijähriger Kinder und andere Maßnahmen vorgesehen. Bedingung ist, dass die Stadt Komplementärmittel in gleicher Höhe bereit stellt. Diese Mittel stehen bei der vorgenannten Investitionsnummer zur Verfügung. Der Zuschuss war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht vorhersehbar und ist daher nicht im Haushalt veranschlagt.

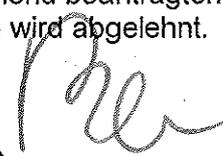
2. des Deckungsvorschlages

Es handelt sich um einen zweckgebundenen Zuschuss. Wir bitten, die Mittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen, um die Maßnahme durchführen zu können.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

II

14

-VI/-66-
Dezernat/Amt

Kassel, 30. Juni 2010
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 66 Obere Bornwiesenstraße, Bahnübergang	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./i. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		165.000 €
Davon bereits verplant		165.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		225.700 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	360 100 001	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 66 Obere Bornwiesenstraße, Bahnübergang	
Deckungsmittel insgesamt *		225.700,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Haushalt 2010 war zunächst nur der Ansatz für die Ertüchtigung des Bahnübergangs Obere Bornwiesenstraße in Nordshausen vorgesehen. Mit dem Antrag der Hess. Landesbahn Basis AG in Frankfurt/ Main (HLB), weitere zwei nicht gesicherte Übergänge umzubauen, erhöhen sich die nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz von der Stadt Kassel zu tragenden 1/3- Anteile an den Baukosten.

Durch die Kostenteilung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz und die darauf erwarteten Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) ergeben sich für die Stadt Kassel jedoch keine zusätzlichen Aufwendungen.

	Summen	HLB	Land Hessen	Str.-Baulast
Obere Bornwiesenstraße	378.200 €	126.100 €	126.100 €	126.100 €
Am Klosterhof	335.700 €	111.900 €	111.900 €	111.900 €
Im Feldchen	351.400 €	117.100 €	117.100 €	117.100 €
Summen	1.065.300 €	355.100 €	355.100 €	355.100 €
Summen zuzüglich 10% Verwaltungskosten				390.700 €

Die Notwendigkeit statt dem ursprünglich geplanten einen Bahnübergang Obere Bornwiesenstraße nunmehr zwei weitere Übergänge zu sichern, ergab sich nach einer kürzlich stattgefundenen Bahnübergangsschau (Begehung mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und der HLB).

Hier wurde die dingende Notwendigkeit im Zuge der Gefahrenabwehr festgestellt.

Daneben besteht auch eine Forderung des Ortsbeirates Nordshausen zur Sicherung der drei Übergänge.

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung und zum Abschluss der notwendigen Vereinbarungen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz ist die überplanmäßige Mittelbereitstellung daher unabweisbar notwendig.

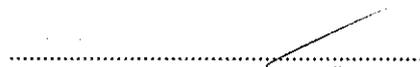
2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung der Mehrkosten werden bereitgestellt :

Erwartete Zuweisungen vom Land nach FAG

Inv.-Nr. 660 6140 1 66, Sachkonto 360 100 001


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

- II -
06/09/10
.....
Datum/Unterschrift

Kämmerei und Steuern
EING. 10. SEP. 2010

15

-VI/-65-

Dezernat/Amt

Kassel, 31.08.2010

Sachbearbeiter/in: Frau Schubert

Telefon: 60 65

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen	
Sachkonto	053 010 001 Zugänge Schulgebäude	
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 4202 200 Gymnasien/Bauliche Verbesserungen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	Ansatz	475.000,00 €
	HAR	614.136,61 €
Davon bereits verplant		1.089.136,61 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		36.074,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen	
Sachkonto	360 010 001 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Bund	36.074,00 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 4202 200 Gymnasien/Bauliche Verbesserungen	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		36.074,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Zuge von Sanierungsarbeiten im Goethegymnasium 2 werden Arbeiten für Brandschutz, Lüftung und der Einbau einer Rauchwarnanlage durchgeführt. Für diese Maßnahme stehen in den Haushalten 2009 und 2010 insgesamt 661.170,18 € zur Verfügung. Der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung verursacht durch erhöhte umwelttechnische Anforderungen höhere Kosten, die durch einen Zuschuss des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgefangen werden können. Der Zuschuss in Höhe von 37.973,00 € teilt sich auf die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wie folgt auf:
2010: 36.074,00 €
2011: 1.899,00 €

Die Kostensteigerung und der Zuschuss waren zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht vorhersehbar und sind daher nicht im Haushalt veranschlagt.

Um überplanmäßige Bereitstellung der zusätzlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2010 wird gebeten. Für die 2. Rate des Zuschusses werden wir im Jahr 2011 ein Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe stellen.

2. des Deckungsvorschlages

Es handelt sich um einen zweckgebundenen Zuschuss. Wir bitten, die Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Finanzierung der Gesamtmaßnahme sicherstellen zu können.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezenternin)

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

..... 23.09.10

Datum/Unterschrift

76

-VI/-65-
Dezernat/Amt

Kassel, 13.09.2010
Sachbearbeiter/in: Herr Schoop
Telefon: 60 65

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen	
Sachkonto	053 010 001 Zugänge Schulgebäude	
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0280 100 Schule Eichwäldchen, Baukosten (OBR 16)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	HAR	392.285,83 €
Davon bereits verplant		392.285,83 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		25.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	650 Hochbau und Gebäudebewirtschaftung Investitionen	
Sachkonto	053 010 001 Zugänge Schulgebäude	25.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0190 100 Ernst-Leinius-Schule, Baukosten (OBR 08)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		25.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

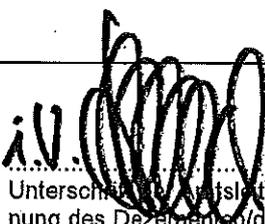
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

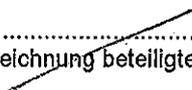
An der Schule Eichwäldchen wurde der nicht mehr sanierungsfähige Klassenpavillon abgebrochen. Der dadurch entfallende Raumbedarf wird durch einen Ersatzbau, der auch die Grundschulkindbetreuung aufnehmen wird, gedeckt. Die Fundamentierung verursacht gegenüber der Kostenschätzung Mehrkosten von 25.000 €, weil die vorgefundenen Bodenverhältnisse aufwendigere Gründungsarbeiten notwendig werden lassen.

Diese Mehrkosten waren zum Zeitpunkt der Projektplanung nicht vorhersehbar, da das Gebäude an gleicher Stelle des ehemaligen Klassentraktes errichtet wird. Es konnte davon ausgegangen werden, die Fundamente mit geringem Aufwand zu ergänzen, ohne weitere Gründungsarbeiten vornehmen zu müssen. Die Finanzierung der Mehrkosten ist unabdingbar, weil der Ersatzbau im vorgesehenen Umfang und Zeitplan realisiert werden muss. Einsparungen im Projekt zur Deckung dieses Mehraufwandes nicht möglich.

2. des Deckungsvorschlages

Der 2. und 3. Bauabschnitt bei Umbau und Erweiterung der Ernst-Leinius-Schule konnten günstiger abgeschlossen werden. Die Restmittel stehen zur Deckung des Mehrbedarfs bei der Schule Eichwäldchen zur Verfügung.


.....
Unterschrift der Antragstellung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


14.09.2010
Datum/Unterschrift

17

Kämmerei und Steuern
EING. 05. OKT. 2010

- V - / - 40 -
Dezernat/Amt

Kassel, 30. September 2010
Sachbearbeiter/in: Herr Weiz
Telefon: 40 09

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge	
Sachkonto	077 500 001 EDV-Ausstattung und Vernetzung sowie Support	
Kostenstelle	400 00 001	
Investitions-Nr.	400 4210 300	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) + HAR		276.057,01 €
Davon bereits verplant		276.057,01 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		112.542,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge	
Sachkonto	360 100 001 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land	112.542,00 €
Kostenstelle	400 00 001	
Investitions-Nr.	400 4210 300	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		112.542,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Mit Zuwendungsbescheid des Hessischen Kultusministerium vom 17. September 2010 wurden im Rahmen der Medieninitiative Schule@Zukunft aus den Ansätzen des Haushaltsjahres 2010 eine Zuwendung in Höhe von 112.542,00 Euro für die Schulen der Stadt Kassel bewilligt. Die Zuwendung ist zweckgebunden und bestimmt für eine Modernisierung der EDV-Ausstattung in den Schulen.

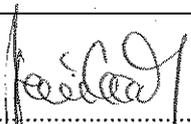
Eine Einstellung der Mittel in den Haushalt 2010 war nicht möglich, da die Bewilligung der Zuwendung zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung weder dem Grunde noch der Höhe nach vorhersehbar war.

Die Ausschöpfung der bewilligten Mittel dient dem Abbau des bestehenden Investitionsstaus in diesem Bereich. Es wird um überplanmäßige Bewilligung gebeten.

2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung stehen durch die Bewilligung der Zuwendung im Rahmen der Medieninitiative Schule@Zukunft auf folgendem Sachkonto Mehreinnahmen in Höhe von 112.542,00 Euro zur Verfügung:

360 100 001 – Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung - 20 -

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

05.10.10
.....
Datum/Unterschrift

ausgefertigt: _____
 abgesandt: 09. Sep. 2010

18

- VI - / - 67 -
 Dezernat/Amt

Kassel, 01.09.2010
 Sachbearbeiter/in: Hr. Hämmerich
 Telefon: 3077

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	670 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	056100001 Zugänge Grundstückseinrichtungen	
Kostenstelle	67000301 Landschaftsplanung	
Investitions-Nr.	6703017100 Stützmauer Ahna-Schützenstr., Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		30.853,68 €
Davon bereits verplant		30.853,68 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		5.000,00 € ✓

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	670 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	053100001 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	5.000,00 € ✓
Kostenstelle	67000302 Objektplanung und Bau	
Investitions-Nr.	6704451100 Spielplatz Kirchhauner Str. - Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		5.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Auf Grund von unvorhersehbaren Massenmehrungen und unabwendbaren zusätzlichen Arbeiten haben sich bei den Sanierungsarbeiten der Ahnamauer bereits zum Ende letzten Jahres Mehrkosten ergeben. Die dabei beantragten überplanmäßigen Aufwendungen wurden auf Grundlage einer Kostenkalkulation des beauftragten Ingenieurbüros erstellt. Zwischenzeitlich wurden im Zuge der Schlussrechnung die tatsächlichen Leistungen geprüft und abgerechnet. Gegenüber der ursprünglichen Kalkulation haben sich die berücksichtigungsfähigen und festgestellten Kosten in Höhe der beantragten Mittel gesteigert. Grund für die weitere Kostensteigerung sind die im Vorfeld schwer kalkulierbaren exakten Aufwendungen für notwendige Nacharbeiten/Mehraufwendungen insbesondere auf Basis spezieller Anforderungen (Vorgaben der Denkmalpflege) und den zu Grunde liegenden Witterungsbedingungen.

2. des Deckungsvorschlages

Die Sanierung des Bolzplatzes Kirchhainer Straße konnte aufgrund von erfolgreichen Verhandlungen kostengünstiger als geplant umgesetzt werden. Der Betrag in Höhe von 5.000 € kann beim der Herstellungspflege der Vegetation eingespart werden und steht für die Mehrausgabe zur Verfügung.

P. I. Albus

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

25. 10. 2010

- 11 -

.....
Datum/Unterschrift